

Haushaltsantrag vom 21.10.2021	
---------------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Betreff

Haushalt 2022/2023 Antrag 048

Nachhaltige Mobilität stärken – städtischen Fonds für emissionsarmes Fahren fortsetzen

Erfolgreich haben wir in Stuttgart die Förderung der nachhaltigen Mobilität ausgebaut. Ein wesentlicher Bestandteil hierfür ist auch die stadteneigene Mobilität. Denn wo, wenn nicht bei der Stadt selbst können wir die Reduktion der Schadstoffbelastung und des Lärms besser angehen und die stadteneigenen Emissionen nachhaltig senken indem wir auf emissionsarme bzw. lokal emissionsfreie Fahrzeuge umstellen. Beim Einsatz für saubere Luft ist die Vorreiterrolle der Stadt umso bedeutender. Seit 2016 gab es daher einen Fond, um sukzessive die Fahrzeuge des Fuhrparks auf neue Antriebe umzustellen, welcher auch im Luftreinhalteplan übernommen wurde.

Von 313 Fahrzeugen bei AWS und Stadt Stuttgart sind heute noch 140 Fahrzeuge konventionell angetrieben, bei der bisherigen Mittelhöhe ist mit einer vollständigen Umstellung auf emissionsarme Fahrzeuge binnen vier Jahren zu rechnen. Ohne die Bereitstellung der in der roten Liste beantragten Mittel kann dieser Weg nicht fortgesetzt werden, daher wollen wir den Fonds fortsetzen und aufgrund neuer Förderungen des Bundes- und Landes in der Höhe anpassen. Damit der Fonds künftig auch für LKWs, sowie Sonderfahrzeuge im Fuhrpark eingesetzt werden kann, die inzwischen auch vollelektrisch oder mit Wasserstoffbetrieb angeboten werden, bedarf es einer Änderung der Dienstanweisung des Oberbürgermeisters.

Wir beantragen daher:

1. Der Fonds emissionsarmes Fahren wird wie in GRDRs 566/2021 beantragt umgesetzt und für die Umstellung der LKW Flotte werden zusätzlich zu den Mitteln der roten Liste weitere Mittel bereitgestellt (200.000 Euro Rote Liste)

Im Jahr 2022 (Ergebnishaushalt)

500.000 EUR

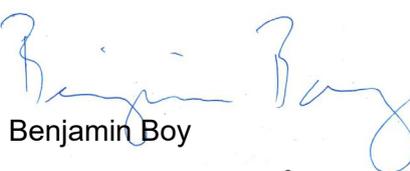
Im Jahr 2023 (Ergebnishaushalt)

500.000 EUR

2. Die Geschäftsanweisung des Oberbürgermeisters wird dahingehend angepasst, dass künftig auch LKWs umgestellt werden.


Björn Peterhoff


Petra Rühle


Benjamin Boy


Andreas Winter